



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

21. Mai 2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
		Ann-Kathrin Scheuermann	06131 164151
		Ann-Kathrin.Scheuermann@bm.rlp.de	06131 16174151

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Thomas Barth (CDU)
„Schulbuchausleihe in Rheinland-Pfalz“
- Drucksache 17/14902 -**

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 5 bis 7:

Mit Inkrafttreten der Neufassung der Verwaltungsvorschrift Genehmigung, Einführung und Verwendung von Lehr- und Lernmitteln zum 1. Juni 2019 wurden digitale Lernmittel gedruckten Lernmitteln gleichgestellt.

Die Lernmittelfreiheit/Schulbuchausleihe umfasst derzeit ausschließlich gedruckte Lernmittel. Um digitale Lernmittel in das bestehende System der Lernmittelfreiheit/Schulbuchausleihe zu integrieren, sind gesetzliche Änderungen und technische Anpassungen in den Portalen erforderlich. Derzeit wird das bestehende Ausleihsystem weiterentwickelt, um sowohl die gedruckten als auch die digitalen Lernmittel zu umfassen und darüber hinaus Schulen und Schulträger bei der Distribution und Administration digitaler Lernmittel zu entlasten. Das Land übernimmt ab dem Schuljahr 2021/2022 die Kosten für die Beschaffung der digitalen Lernmittel für die an der Lernmittelfreiheit teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.



Zu den Fragen 3 und 4:

Dem Ministerium für Bildung ist bekannt, dass in Rheinland-Pfalz Schulen digitale Lernmittel im Unterricht nutzen; es handelt sich dabei im Regelfall um die kostengünstigen sogenannten Print-Plus-Lizenzen. Voraussetzung für deren Erwerb ist der Einsatz des gedruckten Pendantes im Unterricht.

Der Einsatz digitaler Lernmittel an den Schulen wird nicht systematisch erfasst. Der Landesregierung liegen daher keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

Dr. Stefanie Hubig